

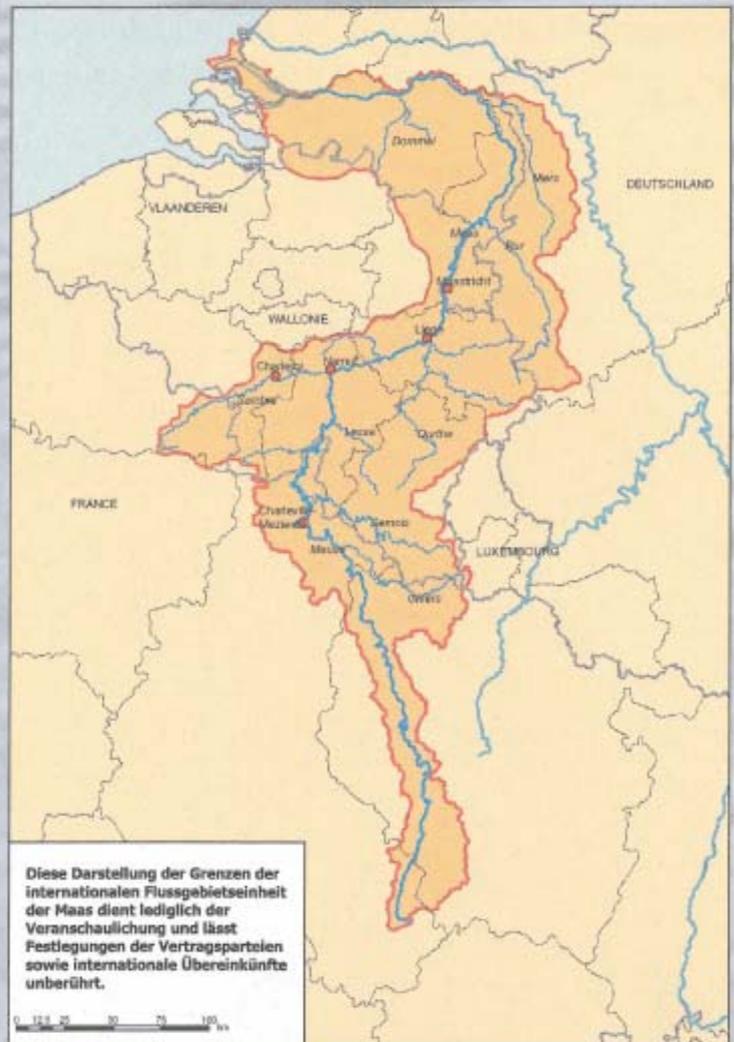
# Pflanzen- schutzmittel

Ein Problem  
für die Maas und  
ihre Nebenflüsse  
Rur, Schwalm  
und Niers

Sie können zum  
Schutz unserer  
Wasserressourcen  
beitragen... Tun sie es!



Palais des Congrès  
Esplanade de l'Europe, 2 • B-4020 Liège  
☎ +32-4-340 11 40 • 📠 +32-4-349 00 83  
secr@meuse-maas.be • www.meuse-maas.be



Die Anliegerstaaten und -regionen der Maas betreiben gemeinsam innerhalb der Internationalen Maas-Kommission (IMK) die Wasserbewirtschaftung, insbesondere den Schutz des Flusses gegen Verunreinigung. Um erfolgreich zu sein, brauchen die Partner der IMK sich gegenseitig, ihre Aktionen werden sich jedoch ohne die Hilfe der Einwohner und Gemeinden im gesamten Maasgebiet als wenig effizient erweisen. In Deutschland fließen die Rur, die Schwalm und die Niers zur Maas...

Wasser ist Lebensquelle für den Menschen und seine Umwelt und ist für seine Ernährung von Bedeutung. Ein Grund mehr, mit dieser unschätzbaren Ressource, die heutzutage blaues Gold genannt wird, sehr sparsam umzugehen. Etwa 6 Millionen Menschen konsumieren direkt aus der Maas entnommenes Wasser. Das Vorhandensein von Pestiziden zwingt die Trinkwassergesellschaften manchmal dazu, kostspielige Maßnahmen zur Wasseraufbereitung zu ergreifen. Diese Zusatzkosten erhöhen den Wasserpreis, den Sie zu guter Letzt bezahlen müssen.

Aus dem Grundwasser ist es derzeit noch möglich, im Großteil des Maasbeckens ein Wasser guter Qualität zu produzieren, ohne kostspielige Aufbereitungstechniken anwenden zu müssen.



**Durch ihr verantwortungsbewusstes Handeln mit Pflanzenschutzmitteln werden wir auch in der Zukunft sauberes Trinkwasser haben können. Helfen Sie uns, diesen Reichtum zu schützen. Wir zählen auf sie.**

Analysen belegen das Vorhandensein von zu hohen Pestizidmengen in der Maas, ihren Nebenflüssen und im Grundwasser. Diese Belastung stammt zum Großteil aus einer unangemessenen Verwendung der Pflanzenschutzmittel.

Achtung, diese Produkte sind im Allgemeinen stark konzentriert und schon kleine Mengen davon können Schadensauswirkungen auf die Umwelt haben.

### **Was sind die Anwendungsbereiche dieser Pflanzenschutzmittel?**

- Herbizide** Zum Kampf gegen Unkraut
- Insektizide** Zum Kampf gegen schädliche Insekten
- Fungizide** Zum Kampf gegen schädliche Pilze

### **Wer verwendet diese Pflanzenschutzmittel?**



Privatleute zum Behandeln der befestigten Flächen auf ihren Grundstücken (Zugangswege zur Garage, die Terrasse, Parkplatz) und zum Schutz von Zier- und Gemüsegärten.



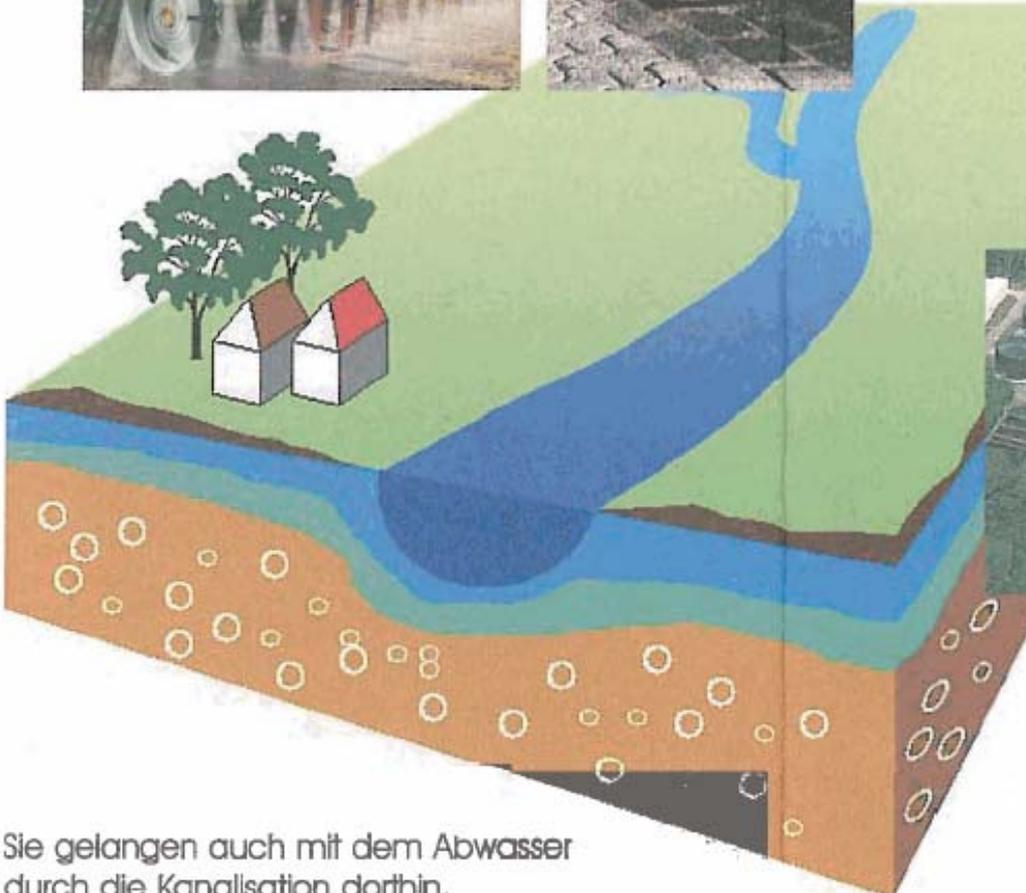
Gemeinden, Gewerbe und Industrie zur Straßenreinigung



Landwirte und Gärtner zum Schutz der Kulturen.

# Wie gelangen die Pflanzenschutzmittel in die Maas und ihren Nebengewässer?

Pflanzenschutzmittel gelangen direkt mit dem abfließenden Regenwasser oder letztendlich durch Infiltration über das Grundwasser in die Wasserläufe.



Sie gelangen auch mit dem Abwasser durch die Kanalisation dorthin, da die Kläranlagen gegen diese Art chemischer Verbindungen unwirksam sind.

Kläranlagen können unser Wasser somit nicht gegen Pflanzenschutzmittel schützen.



## Auswirkungen von Pflanzenschutzmittel auf die Maas, ihre Nebenflüsse und das Grundwasser.



- ◆ Toxische Auswirkungen auf die aquatische Fauna und Flora.
- ◆ Anreicherung im Grundwasser.
- ◆ Risiken für die Trinkwasserversorgung: Erhöhung der Produktionskosten.

## Angemessene und sicherere Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

Ihr Verhalten als Benutzer ist ausschlaggebend, um die Pflanzenschutzmittelzufuhr in der Maas, ihren Nebenflüssen und ins Grundwasser einzuschränken bzw. zu vermeiden! Der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel ist der beste Beitrag zum Gewässerschutz, den es gibt! Fragen sie die Fachhändler nach Alternativen ohne chemische Produkte!

Falls sie Alternativmethoden versucht haben und diese sie nicht zufrieden gestellt haben, dann halten sie sich an nachfolgende Prinzipien:

- 1 Benutzen sie biologisch leicht abbaubare Pflanzenschutzmittel. Diese Informationen befinden sich üblicherweise auf der Bedienungsanleitung oder Verpackung.  
Lösen sie vor Verwendung immer die Bedienungsanleitung!  
Verwenden sie je nach Wirkungsart des Produkts die Pflanzenschutzmittel ausschließlich auf eine gut entwickelte Vegetation, nie auf nicht bewachsenen Boden.
- 4 Vermeiden sie das Versprühen in der Nähe von Abflüssen (Gullys, Einlaufschächte) oder Wasserläufen.  
Verwenden sie das Spritzgerät sorgfältig und dosieren sie das Produkt richtig: Eine Überdosierung ist unnütz, kostet mehr und verunreinigt die Gewässer.
- 5 Bereiten sie nicht mehr Lösung zu wie erforderlich.
- 7 Vermeiden sie bei feuchtem Wetter zu sprühen: das aufgetragene Produkt wird vom Regenwasser weggespült und seine Effizienz wird verringert oder gleich null.
- 8 Versprühen sie das Spülwasser der Dosierungsbecher und Spritzgeräte zusätzlich auf die bereits behandelten Flächen.

Verpackungen und nicht gelöste Pflanzenschutzmittelreste sind gefährliche Abfälle. Verwenden sie die vorgesehenen Entsorgungswege. Fragen Sie Ihren lokalen Stadt- oder Gemeindedienst um Rat!

## Machen sie mit! Teilen sie ihr Wissen mit ihren Nachbarn.

# Wie kann ihr Beitrag aussehen?

Es gibt chemiefreie Alternativmethoden!

Verwenden sie so wenig wie möglich chemische Produkte, um gegen Unkraut, Pflanzenkrankheiten und schädliche Insekten vorzugehen!

Gemeinden können Unkraut mit Alternativmethoden entfernen, wie Ausbürsten, Abbrennen oder Aufbringung einer warmen Öl-in-Wasser-Emulsion auf Stärke- und Kokosölbasis. Eine gute Gestaltung des Wegenetzes ermöglicht ebenfalls eine Vorbeugung gegen Unkrautwucherung. Privatleute können den Gemeinden helfen, indem sie das Unkraut von ihrem Bürgersteig mechanisch entfernen.

Auf Hartflächen kann Moos mit einer widerstandsfähigen Bürste oder mit einem Hochdruckreiniger entfernt werden.

Nicht alle Freiflächen müssen versiegelt werden. Ein Rasen ist leicht zu mähen und erfordert keine Pestizidverwendung.

